

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 63 (1937)  
**Heft:** 31

**Illustration:** [s.n.]  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Galerie unberühmter Optimisten

Unsre Zeitungsblätter bringen —  
 Uns zum Trost in mieser Zeit —  
 Neben andern schönen Dingen  
 Deren Lob sie eifrig singen,  
 Bilder der Vergangenheit:

Photi und das Lebensläufchen  
 Eines Optimisten, der  
 Aus des Glückes Segens-Träufchen  
 Hat erwischt ein nettes Häufchen.  
 Ist das nicht erbaulich? — — Sehr!!

Ausgerechnet jene Knaben  
 Die ohn' grosses Missgeschick  
 Es zu was gebrungen haben  
 Durch besondere Geistesgaben  
 (Plus: Fortunas Liebesblick!)

Wer das grosse Los gezogen,  
 Leuchtet als ein Hirsch und Held.  
 — Wem die Hoffnung stets gelogen,  
 Wen das Leben schnöd betrogen,  
 Ihn vergisst die ganze Welt.

Fred

## Kein Druckfehler

Das mit den 59 Franken 98 Rappen (siehe Titelbild) ist dann öppen kein Druckfehler — sondern ein Denkfehler!  
 Die Red.

## Eiger-Wand

... gestern früh sind sämtliche Seilschaften plötzlich abgereist.

«Hat keenen Reiz mehr!»  
 erklärte einer der Kämpen.

Die Berner Regierung hat nämlich sämtliche Heldenbeobachtungsfernrohre kurzerhand sperren lassen!  
 En Psycholog.

## Kleinere Greuelnachricht

In München hat kürzlich ein bekannter Komiker gesagt:

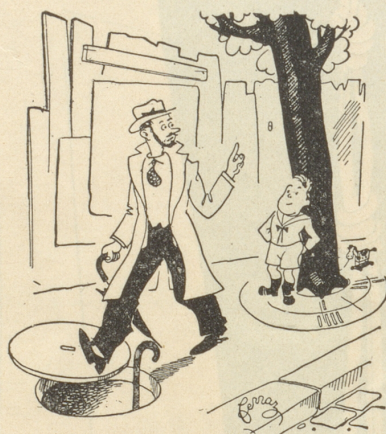
«Früher, do hat ma rede dürfe!  
 Heut' könnt' ma a no rede,  
 aber was hab' i in Dachau z'tun?»  
 Nel

## «Times» meldet:

Weihnachten 1950

Heeresbericht von der spanischen Front:

«... der greise Marschall Franco steht vor Madrid.»  
 L. M.



«... und sei ja vorsichtig auf der Strassel...»  
 Ric et Rac, Paris

## 's neu Dienschmaitli fröget:

«Isch die hiesige Dorfbadanschtalt aigentlich e seriöse Sach? Kann do e anschändigs Mädle hingehge zum Baade?»

«Aber sowieso», sait d'Frau, «die wo bi eus öppis anders wänd als bade, gönd is Schtrandbad.»

«Aber gellese, bis zum Schtrandbad isch's halt schregglig weit z'laufe?»

Celi

## Patent angemeldet

Neues Mittel, um Zucker vor Fliegen zu schützen: man streue eine Lage Salz darauf.  
 Olga

(... oder man umwickle ihn mit einem Fliegenfänger! —  
 Der Setzer.)

## Anfrage an die Paragraphenreitenanstalt

Soeben lese ich:  
 Unteroffizierstage Luzern —  
 dass ein Soldat von Vevey per pedes in 3 Tagen nach Luzern spazierte!

Kann dieser Mann nicht nach gesetzlichen Bestimmungen wegen zu frühem Uniformtragen gebüsst oder eingesperrt werden?  
 Düftli

## Heimat-Spiele

In Winterthur waren die Heimatspiele (Volkstheater). Wir sassen in der Festhütte und warteten auf den Spielbeginn.

Mein Tischnachbar bestellte eine Flasche Bier.

Serviertochter: «Da inne git's kei Bier!»

«Dänn sind's au kei rächti Heimatspiel!» sprach der Mann, und ging davon,  
 Vino

Grand Café - Restaurant  
 «Du Théâtre»  
 das gediegene Restaurant der  
 Bundesstadt

Büffet man weiß,  
 Bern was man kriegt!  
 S. Scheidegger

Cognac Amiral Gonzalez  
 authentique préféré  
 BERGER & CO · LANGNAU i. E.